BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE KIRF

MAASWIES UND STEINKAUL

- VEREINFACHTE ÄNDERUNG -

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes der Ortsgemeinde Kirf,
Teilgebiet "Steinkaul-Maaswies"

I. Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan

1) Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
2) Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
3) Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV) 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)
4) Landespflegegesetz (LPflG) i. d. F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36)
5) Bundesimmissionsschutzgesetz (BimschG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.1986 (BGBl. I S. 2089)
6) Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.05.1986 (GVBl. S. 103)

II. Textfestsetzungen

1) Die vereinfachte Änderung umfaßt die gemeindeeigenen Grundstücke, Flur 2, Parz.-Nr. 230/1 und 236. Nach dem seit 18.02.1970 rechtsverbindlichen Bebauungsplan ist die Art der Nutzung beider Grundstücke für die Wohnbebauung vorgesehen.

2) Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 des Baugesetzbuches dergestalt geändert, daß statt einer Wohnbebauung die Nutzung für kulturelle Allgemeinzwecke festgesetzt wird.

3) Im übrigen haben die Festsetzungen des seit 18.02.1970 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Verbindlichkeit.

III. Begründung

Die von der vereinfachten Änderung betroffenen Grundstücke stehen im Eigentum der Ortsgemeinde Kirf. Auf dem Flurstück Nr. 236 befindet sich bereits das Bürgerhaus; auf dem westlich angrenzenden Grundstück, Parz.-Nr. 230/1 soll nunmehr eine Fläche für die Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Kirmes, Dorffeste, Vereinsveranstaltungen) usw. angelegt werden.

Aus diesem Grunde ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich; die beiden vorgen. Grundstücke sind als öffentliche Grundstücke mit der Nutzung für kulturelle Allgemeinzwecke auszuweisen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ziff. 8 der Baunutzungsverordnung ist eine solche Nutzung in einem Dorfgebiet, in dem sich nach dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan vorgen. Grundstücke befinden, zulässig.

Die Änderung erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch, da durch diese die Grundzüge der Planung nicht berührt sind.

Den von der Änderung betroffenen Eigentümern wird Gelegenheit gegeben, zu der Änderungsplanung Stellung zu nehmen.

Träger öffentlicher Belange werden von der Änderungsplanung nicht berührt.

IV. Verfahrenshinweise

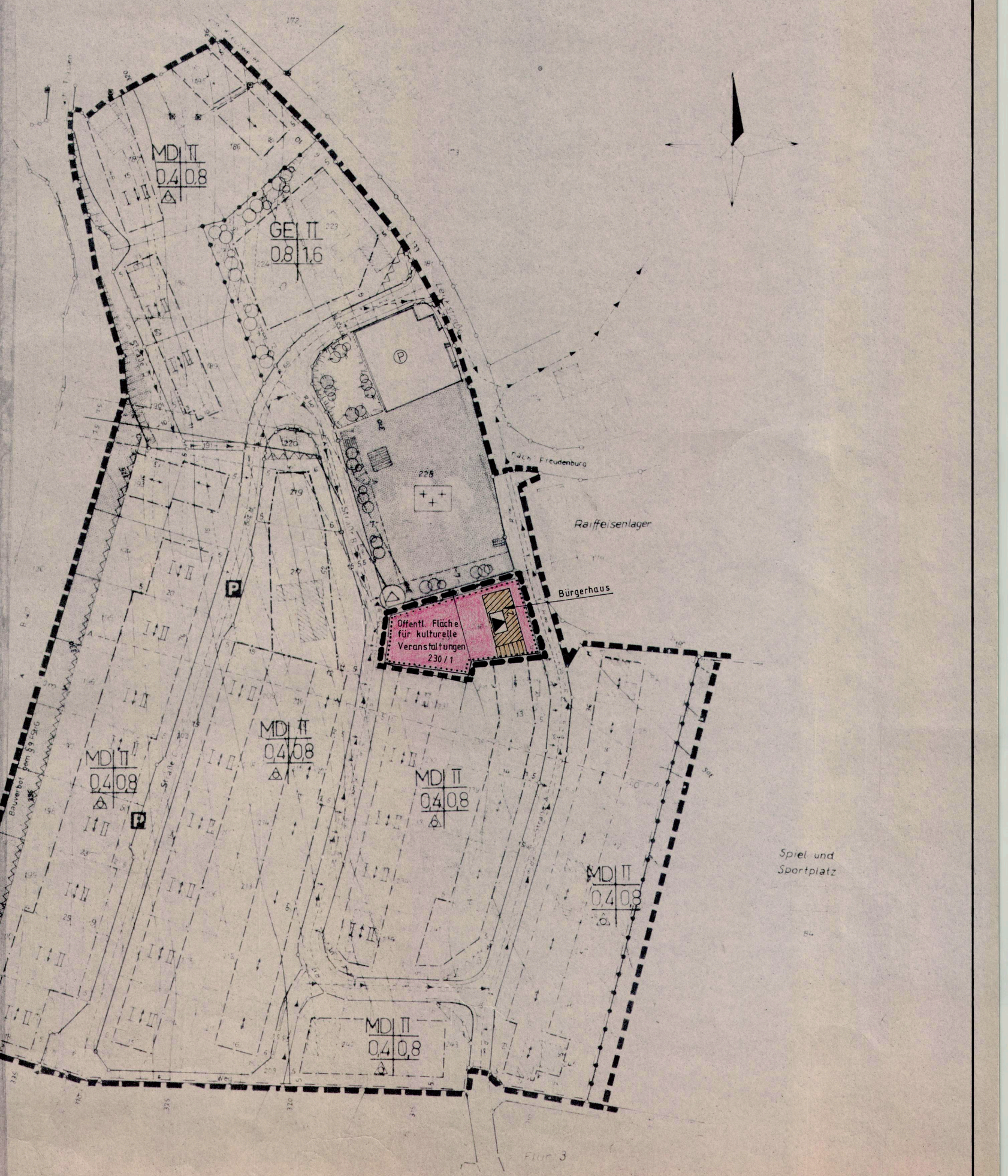
1) Änderungsbeschluß:	26.05.1988
2) Bekanntmachung des Beschlusses:	10.06.1988
3) Durch Bekanntmachung vom wurde den von der Änderungsplanung betroffenen Eigentümern Gelegenheit gegeben, Stellung zu nehmen bis 15. Juli 1988.	10.06.1988
4) Satzungsbeschluß gem. § 10 BauGB gefaßt am:	13.10.1988
5) Der Kreisverwaltung Trier-Saarburg vorgelegt zur Prüfung gem. § 24 Abs. 2 GemO	09.11.1988
6) Zurück von der Kreisverwaltung am:	13.12.1988
7) Ortsübliche Bekanntmachung der Satzung am:	16.01.1989
8) Rechtsverbindlich am:	16.01.1989

Kirf, den 17.01.1989

Ortsgemeinde Kirf

Gemeinde Kirf 1 Verbandsgemeinde Saarburg

- Ortsbürgermeister -



Maßstab 1:1000